

III/68

Gemeinde Reichshof	
Fachbereich III/68	
Eing. 2.6.10	Zeichen: 19
III / 68	

Denklingen, 07.06.2010

Aktenvermerk

Gespräch mit Holger Wied

**Einwendung gegen die Einziehung der Wegeflächen
Gemarkung Hespert, Flur 20, Nr. 54
Gemarkung Hespert, Flur 2, Nr. 43
Gemarkung Hespert, Flur 20, Nr. 98 teilweise**

Heute erscheint Herr Holger Wied und erklärt folgendes zur Niederschrift.

Ich wohne in der Ortslage Welpen und nutze einen Teil der Wegeflächen die eingezogen werden sollen.

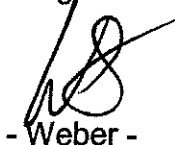
Die Wegeparzelle Gemarkung Hespert, Flur 20, Nr. 54, im Plan als Nr. 13 dargestellt, ist ein häufig genutzter Verbindungsweg zwischen den Wegen Flurstück 49 und 98. Der Weg wird häufig von Landwirten, Wanderern und Reitern benutzt. Des Weiteren liegt ein Ratsbeschluss vor, dass dieser Weg erhalten bleiben soll.

Die Wegeparzellen Gemarkung Hespert, Flur 2, Nr. 43 teilweise, im Plan als Nr. 1 dargestellt, und Gemarkung Hespert, Flur 20, Nr. 98 teilweise, im Plan als Nr. 14 dargestellt, ist ebenfalls eine viel benutzte Wegstrecke für Läufer, Spaziergänger und Reiter. Als Alternative kommt nur die bestehende bituminös befestigte Wegefläche der Flurstücke 49 und 70 in Frage, welche aufgrund der bituminösen Befestigung nicht für die Zwecke der bisherigen Nutzung geeignet sind. Einer Einziehung stimmt Herr Wied nur zu, wenn eine alternative Wegstrecke geschaffen würde.



- Holger Wied -

Aufgenommen:



- Weber -

Ingo Rastetter
Heidberg
Hesperter Str. 4a
51580 Reichshof

Gemeinde Reichshof					
Eing.: 11. Juni 2010					
BM	FB I	FB II	FB III	RB	KV
					BGW

Heidberg den 10.06.2010

- Einziehung div. Wirtschaftswege und Erweiterung des Golfplatz Hassel

Sehr geehrte Damen und Herren,

Im letzten Reichshofkurier wird von Einzug div. Wirtschaftswege bezüglich der Erweiterung des Golfplatz Hassel (weitere Anlieger: Heidberg, Hespert, Welpo u.a.) berichtet. Ich möchte dazu wie folgt Stellung nehmen.

Für einige wenige Golfspieler, die sich schon auf dem bisherigen Platz verlaufen, wird eine Umlage geschaffen die sich in unsere Infrastruktur einfügt wie ein Bombentrichter in einer Stadt. Weiträumig kann Feld und Flur nicht mehr wie bisher begangen werden (auch Wirtschaftswege werden von Fußgänger, Hundeführer und Reitern gerne genutzt denn dadurch bleiben diese von wucherndem Gras verschont) und Anlieger müssen bei schönstem Wetter geteerte, staubige Straßen (die von der Gemeinde nicht gesäubert werden) benutzen oder durch den Wald gehen.

Bitte, ich habe nichts gegen den Golfsport, nur sollten Angebot und Nachfrage auch zueinander passen. Hier wird der "Geldlobby" einmal mehr zugearbeitet und dabei das ganze Umfeld verschandelt. Die Gemeinde Reichshof gibt sich nach wie vor als "Bürgerfreundlich" aber fragen Sie doch einmal die Anlieger was diese von der Erweiterung halten. Es befinden sich doch Ortsansässige Mitglieder im Gemeinderat welche eigentlich das "Ohr am Volk" haben sollten oder sind diese auch Mitglied im Golfclub Reichshof? Der zuständige Ortsvorsteher in Heidberg ist meines Wissens nach jedenfalls Hauptberuflich Greenkeeper (?) im Golfclub Reichshof. Dies nennt man gemeinhin wohl "Interessenskonflikt"

Das hier sehr viel Geld eine Rolle spielt dürfte wohl klar sein denn einigen Landbesitzern wurde Summen deutlich über den aktuellen Preisen geboten was ja auch nicht verboten ist. Aber es wird auch von Mitgliedern im Golfclub berichtet das die angestrebte Erweiterung nur wegen so möglichen Bezuschussungen des Landes (Internationale Turniere auf 18 Löchern) verwirklicht werden kann und das wäre, wenn wahr, wohl das allerletzte. Es hungern Menschen, Harz V Empfängern werden Kindergeld-Beiträge gestrichen bzw. gekürzt und hier bekommen Menschen die mit Motorbetriebenen Golfwagen übers täglich gemähte Grün fahren Zuschüsse für eine Platzgröße die jeder Vernunft entbehrt.

Sollten Sie hier nun von einer Einzelmeinung eines erzürnten Bürgers (der immer noch auf den Beginn der Kanalarbeiten von Seiten der Gemeinde Reichshof wartet um seiner "Bürgerpflicht zur Abdichtung", die es wohl auch nur in NRW und einigen andern Bundesländern gibt aber nicht in Rheinland Pfalz welches Bundesland hier bei uns viel näher an der Wiehltalsperre liegt) ausgehen, empfehle ich doch mal eine Umfrage der Ortsansässigen Bürger oder einen Blick in die Unterschriftensammlungen der ebenfalls aufgebrachten Gemeindemitgliedern, welche sich auch noch richtig Arbeit machen um sich gegen Willkür aufzulehnen.

Ich werde mir meine Wege von nichts und niemandem vorschreiben lassen!

Mit freundlichen Grüßen



Ingo Rastetter

Gemeinde Reichshof
Fachbereich III/88
Eing. 05.07.10 Zeichen: ...Sol...
per E-Mail

Guido Köllnbach
Hasseler Str. 8
51580 Reichshof-Hassel

05.07.2010

Gemeinde Reichshof
Herrn Bürgermeister Gennies
Hauptstr. 12
51580 Reichshof-Denklingen

Einziehung von Wegflächen im Bereich der geplanten Erweiterung des Golfplatzes bei Hassel und Heidberg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

bis auf die Wegflächen Nr. 13 und Nr. 15 liegen alle Wegflächen im Spielbereich der Golfplatzerweiterung. Eine Einziehung dieser Flächen ist damit unumgänglich. Da es für ein Teilstück der Fläche Nr. 13 und die Fläche Nr. 15 land- und forstwirtschaftliche Gründe für den Erhalt der Wege gibt, und auch die Restfläche der Nr. 13 den Spielbetrieb nicht beeinträchtigt, spreche ich mich, auch als Entgegenkommen an die Reit- und Wanderfreunde, für den Erhalt dieser Wege aus.

Mit freundlichen Grüßen

Guido Köllnbach
Ortsvorsteher

Aktenvermerk

Gespräch mit Herrn Guido Köllenbach

Einwendung gegen die Einziehung der Wege Golfplatz Nr. 15

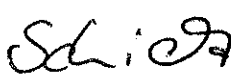
Heute erscheint Herr Guido Köllenbach und erklärt Folgendes zur Niederschrift:

Ich möchte nicht, dass der oben genannte Weg eingezogen und anschließend verkauft wird.

Mir gehören die Parzellen 96 und 97. Um diese Parzellen zu bewirtschaften, ist der Weg Nr. 15 erforderlich, da die Flächen aufgrund der Topografie des Geländes ansonsten von Weg Parzelle 98 aus sehr schlecht zu erreichen wären.


- Guido Köllenbach -

Aufgenommen:


- Schmidt -

Aktenvermerk**Gespräch mit Frau Edith Althöfer****Einwendung gegen die Einziehung der Wege Golfplatz Nr. 6 und Nr. 13**

Heute erscheint Frau Edith Althöfer und erklärt für Ihren Sohn, Herrn Manfred Althöfer, als Eigentümer der Parzelle 36 Folgendes zur Niederschrift:

Ich möchte nicht, dass die oben genannten Wege eingezogen und anschließend verkauft werden.

Meinem Sohn gehört das anliegende Grundstück Parzelle 36, das nicht zum Golfplatzgebiet gehört. Dieses Grundstück wäre ohne die Wege Nr. 6 und Nr. 13 in den dargestellten Bereichen zwar grundsätzlich von der Hauptzuwegung Parzelle 70 erschlossen, aber aufgrund der Topografie und des sumpfigen Bodens nur schwer zugänglich. Im Bereich des Weges Nr. 6 ist es sehr sumpfig. Im Bereich des Weges Nr. 13 ist das Gelände sehr steil und daher ist der in diesem Bereich befestigte Weg unbedingt erforderlich.

- Edith Althöfer -



Aufgenommen:



- Schmidt -

Gemeinde Reichshof
Bauverwaltung
Hauptstr. 12
51580 Reichshof-Denklingen

Gemeinde Reichshof					
Eing.: -2. Juli 2010					
BM	FB I	FB II	FB III	FB	KV
			98		BGW

ØBR erl. Val

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit legen wir Einspruch gegen die Einziehung der Wegflächen zwischen Welppe, Heidelberg und Hassel ein. Eine entsprechende Unterschriftenliste finden Sie anbei.

Bei der beabsichtigten Einziehung verschiedener Wege handelt es sich um einen erheblichen Teil unserer jährlichen Jagdstrecke. Auch wir als Reitverein möchten unseren Sport weiter ausüben können, das ist allerdings nicht möglich wenn nach und nach natürlich gewachsene Wege entweder mit Fräsgut aufgefüllt werden oder wenn man Teerstraßen für eine Alternative hält. Eine Herbstjagd mit galoppierenden Pferden auf Teerstraßen wäre doch ein etwas skurriler Anblick.

Ferner ist die verbleibende Straße zwischen Welppe und Heidelberg viel zu schmal und unübersichtlich um gefahrlos PKW und Reiter unter einen Hut zu bringen, zumal die Strecke so gut wie keine Ausweichmöglichkeiten bieten. Das gleiche gilt sicher auch für Fußgänger z.B. mit Kinderwagen.

Aus diesen und bestimmt vielen weiteren Gründen bitten wir als gemeinnütziger Verein die Einziehung dieser Wege zu überdenken.

Susanne Christoph
1. Vorsitzende

S. 02.10.10

Betr: Einziehung Wege Golfplatz Hassel

Einwendungen gegen die Einziehung der Wegflächen lt. Ihrer Auflistung:

1. 1. Gemarkung Hespert, Flur 2, Flurstück 43
2. 14. Gemarkung Hespert Flur 20 , Flurstück 98
3. 13. Gemarkung Hespert Flur 20, Flurstück 54
4. 5. Gemarkung Hespert, Flur 3, Flurstück 57
5. 4. Gemarkung Hsepert Flur 3, Flurstück 54
6. 10. Gemarkung Hespert Flur 4, Flurstück 102 und ein Teilstück Nr. 9
Gemarkung Hespert, Flur 3, Flurstück 80 um eine Verbindung von Nr. 4 und Nr. 10 zu haben.

Die oben genannten Wegparzellen werden durch Läufer, Reiter, Spaziergänger, Hundehalter, Familien mit Kindern häufig benutzt und sind wichtige Wege dem Verkehr auszuweichen. Außerdem werden diese Wege gebraucht um ohne Straße von A nach B zu gelangen.

Auch Reitvereine und Reitbetriebe, die sich in der Nähe befinden, werden durch die Einziehung dieser Wege stark betroffen und können nur durch Benutzung von stark befahrenen Straßen zu umliegenden Waldgebiete kommen. Wir können einer Einziehung nur zustimmen wenn eine alternative Wegstrecke geschaffen würde.

Die Unterzeichnenden siehe Anhang.

Anhang

Einziehung Wege Goldplatz Hassel

	Name	Wohnort	Unterschrift
1.	S. Schulenburg	R-Nosbach	S. Schulenburg
2.	Kerstin Klein	R-Nosbach	K. Klein
3.	Susanne Schmidt	R-Heidelberg	S. Schmidt
4.	H. Streit	R-Heidelberg	H. Streit
5.	Kath. Schmidt	R-Heidelberg	K. Schmidt
6.	Carlo Schmidt	R-Heidelberg	C. Schmidt
7.	Thomas Schick	R-Heidelberg	T. Schick
8.	G. Wittmer-Otte	R-Bornen	G. Wittmer-Otte
9.	Susanne Christoph	R-Koenig	S. Christoph
10.	Kurt Christoph	R-Koenig	K. Christoph
11.	Susanne Ranke	R-Obersteimel	S. Ranke
12.	Kerstin Heinrich	R-Bergerhof	K. Heinrich
13.	Barbara Feyer	Hiedelbach	B. Feyer
14.	Winfried Klein	Schönbach	W. Klein
15.	R. Schulenburg	R-Nosbach	R. Schulenburg
16.	J. Schulenburg	R-Bergerhof	J. Schulenburg
17.	R. Feller	R-Obersteimel	R. Feller
18.	R. Feller	R-Obersteimel	R. Feller
19.	J. Krämer	R-Wildberg	Jana Krämer
20.	O. Sternichel	R-Wildberghütte	O. Sternichel
21.	S. Krämer	R-Wildberg	S. Krämer
22.	J. Ranke	R-Wildberghütte	J. Ranke
23.	Lisa Krämer	R-Wildberg	Lisa Krämer
24.	Liepmann Norbert	R-Wildberg	N. Frey
25.	A. Heinz	R-Nosbach	A. Heinz

Anhang

Einziehung Wege Goldplatz Hassel

	Name	Wohnort	Unterschrift
26.	S. Heine	R-Nosbach	S. Heine
27.	H. Koch	R.-Nosbach	H. Koch
28.			
29.			
30.			
31.			
32.			
33.			
34.			
35.			
36.			
37.			
38.			
39.			
40.			
41.			
42.			
43.			
44.			
45.			
46.			
47.			
48.			
49.			
50.			

Einziehung Wege Golfplatz Hassel

Gemeinde Reichshof
Fachbereich III/68
Eing. <u>28.06.10</u> Zeichen: <u>SoL</u>

Einwendungen gegen die Einziehung der Wegeflächen

laut Ihrer Auflistung:

Nr.1 Gemarkung Hespert, Flur 2, Flurstück 43
Nr.14 Gemarkung Hespert, Flur 20, Flurstück 98
Nr.13 Gemarkung Hespert, Flur20, Flurstück 54
Nr.5 Gemarkung Hespert, Flur 3, Flurstück 57
Nr.4 Gemarkung Hespert, Flur 3, Flurstück 54
Nr.10 Gemarkung Hespert, Flur 4, Flurstück 102
und ein Teilstück Nr.9 Gemarkung Hespert, Flur 3, Flurstück 80 um eine Verbindung von
Nr.4 und Nr.10 zu haben.

Die oben genannten Wegeparzellen werden durch Läufer, Reiter, Sparziergänger, Familien mit Kindern und Hundehalter häufig genutzt und sind wichtige Wege um dem Verkehr auszuweichen. Außerdem werden diese Wege gebraucht um ohne Straßen von A nach B zu gelangen. Auch Reitvereine und Reitbetriebe die sich in der Nähe befinden werden durch die Einziehung der Wege stark betroffen und können nur durch benutzen von starkbefahrenen Straßen in umliegende Waldgebiete kommen. Wir können einer Einziehung nur zustimmen ,wenn eine alternative Wegstrecke geschaffen würde.

- Die Unterzeichnenden-
-siehe Anhang-

Anhang
4 Seiten

Anhang

Einziehung Wege Golfplatz Hassel

Name

Wohnort

Unterschrift

Bühl

Reichshof Heidehof

Bühl

Braun

Reichshof Welppe

Braun

Spelt

Köln

A. Spelt

Bodewig

Reichshof W B H

Bodewig

Koch

" Welppe

Koch

Kemmerling

Reichshof - Welppe

Kemmerling

Katzen, Jauer

Reichshof - Welppe

Katzen

ELKE WIED

Reichshof - Welppe

Wied

Michaela Jungmann

Reichshof Welppe

Michaela Jungmann

SABINE KRÄMER

Reichshof, Welppe

S. Krämer

Timo KRÄMER

Reichshof - Welppe

T. Krämer

Bernd Krämer

Reichshof Welppe

B. Krämer

Ingrid Krämer

Reichshof Welppe

I. Krämer

Stefan Wolff

Welppe

Stefan Wolff

Björn Wolff

Welppe

Björn Wolff

Gelinde Ongerth

Welppe

G. Ongerth

Peter Wirth

Welppe

P. Wirth

Judith Adenbach

Welppe

J. Adenbach

Beate Trepte

Welppe

B. Trepte

Olaf Trepte

Welppe

O. Trepte

Karin Grothe

Welppe

K. Grothe

Frank Sonntag-Grothe

Welppe

F. Sonntag-Grothe

Dietrich u. Inge Hühner

Welppe

D. u. I. Hühner

Angel Hühner

Welppe

A. Hühner

Anhang

Einziehung Wege Golfplatz Hassel

Name	Wohnort	Unterschrift
Waltraud Becker	Welpre	Becker
Rastetter	Heidelberg	Rastetter
Rastetter	Heidelberg	Rastetter
Rastetter	Heidelberg	Rastetter
Andreas Lutz	Reichshof/Hassel	A. Lutz
Sandra Lepperhoff	Reichshof/Singelbert	S. Lepperhoff
Anneget Fuoss	Welpre	A. Fuoss
Stefan Fuchs	Welpre	S. Fuchs
Giida Jaques	Heidelberg	G. Jaques
Willi Koll	Heidelberg	W. Koll
ELFRIEDE JANTO	Heidelberg	E. Janto
Birgit Brown	Heidelberg	B. Brown
D. Bontkowski	Reichshof - Welpre	D. Bontkowski
D. Kuhlmann	Heidelberg	D. Kuhlmann
Janine Hofacker	Heidelberg	J. Hofacker
Kunze Kessinger-Klein	Norbach/Reichshof Heidelberg	K. Kessinger-Klein
Karlens Kessinger	Norbach/Reichshof	K. Kessinger
Sabine Trimming	Reichshof/Eichholz	S. Trimming
Christiane Jansen	Reichshof/Borner	C. Jansen
Carolin Fuchs	Welpre	C. Fuchs
ROBERT HEYE	Hassel	R. Heye
INSGAR ROCHOLL	Bergerhof RV-Heidelberg	I. Rocholl

Anhang

Einziehung Wege Golfplatz Hassel

Name

Wohnort

Unterschrift

Name	Wohnort	Unterschrift
Fam. Heinz	Reichshof-Welppe	Heinz
Ina Spellerberg	Reichshof-Welppe	Spellerberg
ONGERH MIRCEA	Reichshof-Welppe	Ongerh
Jagelki Jürgen	Reichshof-Welppe	Jagelki
Jagelki Nina	Reichshof-Welppe	Jagelki
Jagelki Heike	Reichshof-Welppe	Jagelki
Ringsdorf-Jäger Katharina	Reichshof-Welppe	Ringsdorf-Jäger
Fam. BRAUN	Reichshof-Welppe	Braun
Hana Wenhau	Reichshof-Heidelberg	Wenhau
Sandra Wenhau	Reichshof-Heidelberg	Wenhau
Knemore Wengert	Reichshof-Heidelberg	Wengert
Jim Weser-Vanjanen	Reichshof-Heidelberg	Weser-Vanjanen
Nadine Mückel	Reichshof-Heidelberg	Mückel
Stefan Hitzler	Reichshof-Heidelberg	Hitzler
Wolfgang Hartwich	Reichshof-Heidelberg	Hartwich
Dieter Großriedel	Reichshof-Heidelberg	Großriedel
Ute Spitz	Reichshof-Heidelberg	Spitz
Lars-Barkhardt Mallmann	Reichshof-Heidelberg	Mallmann
Antje Jonschat	Reichshof-Heidelberg	Jonschat
Uwe Jonschat	" "	Jonschat
Korsten Müller	" "	Müller
Sula Kopp	Reichshof Heidelberg	Kopp
St Kopp	" " "	Kopp
Thomas Jäger	REICHSHOF WELPE	Jäger

ang

Anziehung Wege Golfplatz Hassel

Name	Wohnort	Unterschrift
Heller, Magdalene	Reichshof Heidelberg	U. Heller
WILLMANN, JESSICA	Reichshof/Heidelberg	J. Willmann
Kuberg-Flügel, Kornelia	Heidelberg	K. Flügel
Vorländer, Corina	Reichshof- Hof	C. Vorländer
Kohl, Reinhold	Reichshof	R. Kohl
Köster Anneli	Reichshof	D. Köster
Köster Jünte	Heidelberg	J. Köster
Köster Robert	"	R. Köster
Stoperfeld, Andrea	Heidelberg	A. Stoperfeld
Glorat, Ute	Reichshof-Lüsberg	U. Glorat
Glorat Pils	"	P. Glorat
Wulff-Grasch, Sver	Reichshof-Heidelberg	W. Grasch
Freude, Ira	Wühl (Pferd in Lüsberg)	I. Freude
Schuster, Theresa	Gummersbach (Pferd in Lüsberg)	T. Schuster
Dickes, Nathalie	Wühl (Pferd in Lüsberg)	N. Dickes
Klerake, Uwe	Hamm, Lüsberg	U. Klerake

Gemeinde Reichshof

Eing.: 02. Sep. 2010

BM	FB I	FB II	FB III	RB	KV
			90		BGW

Heidberg den 01.09.2010

Ingo Rastetter
Heidberg
Hesperter Str. 4a
51580 Reichshof

- Einziehung von Wegeflächen im Bereich Golfplatzzerweiterung in Heidberg/Hassel
- Ihr Schreiben vom 14.06.2010

Sehr geehrte Frau Weber,

Vielen Dank für Ihre Antwort auf meine Eingabe. Sie weisen auf die Gemeinderatsitzung am 02.11.2010 hin, wo über die Einziehung der Wegeflächen beschlossen werden soll.

Zu meiner Verwunderung muss ich nun feststellen, dass der erste Wirtschaftsweg schon "eingezogen" wurde, d. h. im Rahmen der Feldeinebnung für die Goldplatzzerweiterung wurde der Jahrzehnte alte Weg "versehentlich mit eingeebnet".

Nun, ein Schelm der Arges dabei denkt, nur scheint der eine oder andere Lobbyist den Beschluss von der anstehenden Novembersitzung schon vorab zu kennen. Ich hätte unserer "Bürgernahen Gemeinde" doch etwas mehr Fingerspitzengefühl zugetraut.

Mein Vorschlag für die Zukunft wäre einfach auf die demokratische Einspruchsmöglichkeit des Bürgers zu verzichten und diktatorisch die Dinge zu regeln. Das spart Zeit und Kosten, das Resultat wäre das gleiche aber das Verfahren einfach ehrlicher.

Mit freundlichen Grüßen



Ingo Rastetter

Holger Wied
Lindenweg 1
51580 Reichshof-Welpen
Tel.: (0 22 97) 15 54

Holger Wied * Lindenweg 1 * 51580 Reichshof-Welpen

Gemeinde Reichshof
Frau Weber
Hauptstraße 12
51580 Reichshof-Denklingen

Gemeinde Reichshof					
Eing.: 20. Sep. 2010					
BN	FB I	FB II	FB III	RB	KV
			18		BGW

17.09.2010

Einwendungen gegen die Einziehung der Wegefläche
Gemarkung Hespert, Flur 4, Nr. Teil aus 101

Sehr geehrte Frau Weber,

Ich wohne in der Ortslage Welpen und nutze diesen Weg der eingezogen werden soll.

Die Wegeparzelle Gemarkung Hespert, Flur 4, Flurstück 101 ist ein häufig von Wanderern, Reitern und Hundeführern genutzter Weg. Falls ein Teil dieser Strecke ohne Ersatz eingezogen wird, kann ich diesem nicht zustimmen. Dieser Weg ist die einzige Möglichkeit am Golfplatz vorbei zu kommen. Die auf der Karte zu sehende Parzelle 100 ist keine Alternative, da diese zu steil und schräg verläuft. Es wäre schön, wenn auch auf dieser Seite eine durchgehende Wegstrecke am Rande des Golfplatzes erhalten bleibt oder eine geschaffen wird. In den Dörfern, die rundum den Bereich des Golfplatzes liegen, gibt es viele Menschen, die wegen der schönen Landschaft und der Natur dort wohnen oder dort hingezogen sind. Durch einen Platz in dieser Größe wird deren Lebensqualität stark eingeschränkt, darum meine ich, sollte auch an die Anwohner und deren Anliegen beim Ausbau des Platzes gedacht werden.

Holger Wied

